

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N. 12.

Dresden, am 12. Januar

1894.

Zwölfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 10. Januar 1894, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 216 — 237. — Entschuldigungen.
— Bericht der ersten Deputation über das königl. Dekret Nr. 14, den Entwurf eines Gesetzes wegen Ergänzung und Aenderung des Forststrafgesetzes und der Gesetze, das Verfahren in Forst- und Feldbrügesachen betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel, Dr. Schurig und Edler von der Planitz sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Justizrath Kurzk.

Anwesend 39 Mitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte ihre Plätze einzunehmen.

Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 216.) Bericht der ersten Deputation zu dem Allerhöchsten Dekrete Nr. 12 vom 13. November 1893, die Berufung gegen Urtheile der Bergschiedsgerichte betr.

(Nr. 217.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Cigarrenfabrikanten und Rohtabakagenten von Döbeln, Karl Friedrich Lorenz und Genossen, Tabakbesteuerung betr.

(Nr. 218.) Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde des Oberstabsarztes a. D. Dr. Helbig in Dresden, seine Wiederheranziehung zu den Beiträgen für die Sächsische Militär-Wittwen- und Waisenklasse betr.

(Nr. 219.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Zentralwahl-

komitee's der vereinigten Ordnungsparteien im 37. ländlichen Wahlkreise, durch Hermann Brückner in Bschöcken, die Festsetzung einer einheitlichen Zeit zur Abgabe der Stimmzettel bei den Landtagswahlen betr.

(Nr. 220.) Desgleichen über die Petition des Anstaltsinspectors Weise in Olbernhau, die Pensionsberechtigung der Bezirksanstandsbeamten betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 221.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer vom 8. Januar, Schlußberathung über Titel 24 des außerordentlichen Etats für 1894/95 betr.

(Nr. 222.) Desgleichen, Schlußberathung über Titel 29 des außerordentlichen Etats für 1894/95 betr.

(Nr. 223.) Desgleichen, Schlußberathung über Titel 28 des außerordentlichen Etats für 1894/95 betr.

(Nr. 224.) Desgleichen, Schlußberathung über Titel 31 des außerordentlichen Etats für 1894/95 betr.

(Nr. 225.) Desgleichen, Schlußberathung über Titel 32 und 35 des außerordentlichen Etats für 1894/95 betr.

Präsident: Diese Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 226.) Petition des Stadtrathes zu Buchholz und Genossen, Errichtung eines Haltepunktes für Personenverkehr zwischen Bahnhof Annaberg und Bahnhof Buchholz betr. (60 Druckpetitionen.)

Präsident: Auch bei der Zweiten Kammer eingegangen, kommt zunächst dort zur Berathung. An die zweite Deputation. Druckexemplare zur Vertheilung.

(Nr. 227.) Petition des Bahninvaliden Friedrich Hermann Sändig in Chemnitz, Entschädigung für ein aus eigenen Mitteln auf fiskalischem Areal erbautes und wieder zu entfernen gewesenes Schankhäuschen, eventuell seine Wiederverwendung im Bahndienste betr.

(Nr. 228.) Petition des vormaligen Bahnwärters Karl Traugott Jakob in Oppach, seine Wiederanstellung betr.